



## Presseinformation

### ***Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK): Auch Kinder unter drei Jahren haben ein Recht auf Qualität!***

Rendsburg, 03.04.2007. „Wir brauchen mehr Angebote für Kinder unter drei Jahren. Es ist gut und richtig, dass jetzt endlich etwas geschieht und die Politik auf Bundes- und Landesebene in Bewegung kommt“, so der Vorsitzende des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK), Propst Matthias Bohl. „Es ist aber nicht der richtige Weg, jetzt um jeden Preis möglichst schnell so viele Plätze wie möglich aus dem Boden zu stampfen – auf Kosten einer notwendigen pädagogischen Qualität“, so Bohl. Genau in diese Richtung gehe aber der aktuelle Entwurf des Bildungsministeriums für eine neue KiTaVO in Schleswig-Holstein. Der VEK lehnt diese Verordnung daher ab.

„Wir müssen dafür sorgen, dass die Kinder zu ihrem Recht kommen: Sie haben in unseren Kitas einen Anspruch auf Bildung, Betreuung und Erziehung, nicht nur auf Aufbewahrung“ unterstreicht VEK-Geschäftsführer Markus Potten. „Und bei den ganz Kleinen gehört dazu ein nicht unerheblicher Aufwand an pflegerischen Leistungen. Das erfordert aber Zeit, und dafür wiederum ist Personal nötig.“ Auch die Räumlichkeiten müssten entsprechend ausgestattet sein. „Angebote für Kinder unter drei Jahren gibt es also nicht zum Nulltarif“. Der Knackpunkt in der aktuellen Diskussion sei daher die Frage der Finanzierung. Dabei sei jetzt das Land gefordert. Es müsse mehr Geld zur Verfügung stellen und seine steuernde und gestaltende Funktion wahrnehmen.

Die Arbeit mit unter dreijährigen Kindern stellt die Kitas vor besondere Herausforderungen. „Die Kindertageseinrichtungen sind bereit, sich darauf einzulassen“, so Potten. Viele Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein haben sich am Bedarf der Familien bereits orientiert und sich auf den Weg gemacht, Angebote auch für Kinder unter drei Jahren zu schaffen - im bisherigen gesetzlichen Rahmen. Aus verbandlicher Sicht haben sich dabei vor allem die Familiengruppen bewährt: Hier können Kinder aller Altersstufen zwischen 0 und 6 Jahren über Jahre hinweg miteinander aufwachsen. Zwischen den Kindern entstehen Beziehungsgeflechte, die an geschwisterliche Strukturen erinnern. Solche Angebotsformen gelte es verstärkt zu fördern und weiter auszubauen.

Propst Bohl mahnt an, in der aktuellen Debatte nicht nur die Kinder unter drei Jahren in den Blick zu nehmen. „Auch für die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren benötigen wir aufgrund der zugespitzten bildungspolitischen Anforderungen nach wie vor Angebote, die altersgemäße Bildungsprozesse, kindgerechte Erziehung und bedarfsgemäße Betreuung in hoher Qualität ermöglichen. Das sind wir unseren Kindern schuldig!“

Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) vertritt die Interessen von rund 600 Kindertageseinrichtungen in evangelischer Trägerschaft. Die evangelischen Einrichtungen sind mit insgesamt etwa 32.000 Kita-Plätzen marktführend in Schleswig-Holstein. „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden“ ist die gemeinsame Marke, das Gütezeichen der nordelbischen Kindertageseinrichtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordelbischen Kirche.

### *3.195 Zeichen*

*Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung*

*Tel. (0 43 31)593-174, Fax (0 43 31)593-296, Email: vek-wurth@diakonie-sh.de*